

Der bekannte US-Publizist Dr. Paul Craig Roberts befasst sich mit dem jüngsten "Trump-Dossier" der US-Geheimdienste.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 008/17 – 15.01.17

Noch ist Trump nicht in das Präsidentenamt eingeführt

Paul Craig Roberts

Institute for Political Economy, 10.01.17

(<http://www.paulcraigroberts.org/2017/01/10/dont-count-on-trump-being-inaugurated-paul-craig-roberts/>)

Das herrschende Establishment möchte verhindern, dass Trump US-Präsident wird.

Nach den jüngsten "sensationellen" Fake-Meldungen sollen "mehrere US-Offizielle, die über interne Informationen verfügen", dem US-TV-Sender *CNN* "ein Dossier mit geheimen Dokumenten" zugespielt haben, aus denen hervorgehen soll, dass Russland über Informationen verfügt, die Trump kompromittieren und ihn als US-Präsidenten erpressbar machen würden. (Das Dossier ist aufzurufen unter <https://www.documentcloud.org/documents/3259984-Trump-Intelligence-Allegations.html> .) Diese "Dokumente" sollen von einem ehemaligen Mitarbeiter eines britischen Geheimdienstes zusammengetragen worden sein, den die US-Geheimdienste kennen und für glaubwürdig halten.

Nach Angaben auf der US-Website *antiwar.com* (s. <http://www.antiwar.com/>) werden in den Dokumenten mehrere Personen genannt, die Trump unterstützen und während dessen Wahlkampagne mit der russischen Regierung dahingehend konspiriert haben sollen dass sie, falls Trump zum Präsidenten gewählt würde, bessere Beziehungen zwischen den USA und Russland für mindestens fünf Jahre versprochen. Außerdem gehe aus den Dokumenten hervor, dass seit "mindestens acht Jahren" ein reger Informationsaustausch zwischen Trump und dem Kreml stattfinde. In dem Dossier wird behauptet, Trumps ehemaliger Berater Carter Page, sein persönlicher Rechtsanwalt Michael Cohen und Michael Flynn, der Trumps Nationaler Sicherheitsberater werden soll, hätten wegen der gehackten E-Mails der Clinton-Kampagne wiederholt persönlich im Kreml vorgesprochen.

Der ehemalige Generalleutnant Michael Flynn war Direktor der Defense Intelligence Agency (des US-Militärgeheimdienstes, s. dazu auch https://de.wikipedia.org/wiki/Defense_Intelligence_Agency). Wenn ein so hoher Repräsentant eines US-Geheimdienstes mehrmals im Kreml empfangen wird und die CIA das erst von einem anonym gebliebenen ehemaligen britischen Geheimdienstmitarbeiter erfährt, ist sie völlig inkompetent.

In dem Dossier wird behauptet, die Russen hätten Videos von "wilden Sexpartys", die Trump auf seinen zahlreichen Reisen nach Moskau veranstaltet haben soll. Und das Beste kommt noch.

Auch die *New York Times* hat über das Dossier berichtet, im gleichen Artikel allerdings mitgeteilt, dass keinerlei Beweise für diese wilden Anschuldigungen vorlägen.

Da drängen sich doch sofort drei Fragen auf:

Wie will der ehemalige britische Geheimdienstmitarbeiter an derart "heiße" Dokumente gekommen sein, die nur aus russischen Geheimdienstquellen stammen könnten?

Warum hat er diese Dokumente, wenn er sie denn hatte, den US-Geheimdiensten überlassen und sie nicht für eine beträchtliche Summe an Trump verkauft?

Würde eine derart verrückte Story von *CNN* und der *New York Times* verbreitet, wenn das herrschende Establishment nicht hoffen würde, Trump damit ausschalten zu können?

Für mich sind diese neuerlichen wilden Anschuldigungen nur ein Beleg dafür, dass die CIA – nach dem Reinfluss mit den "russischen Hackern" – einen weiteren verzweifelten Angriff gestartet hat, weil sie den Amtsantritt des gewählten Präsidenten in letzter Minute doch noch verhindern wollte.

Es folgen Links zu den Berichten, die der TV-Sender *CNN*, die *New York Times* und die Website *antiwar.com* verbreitet haben:

<https://amp.cnn.com/cnn/2017/01/10/politics/donald-trump-intelligence-report-russia/index.html>

<http://news.antiwar.com/2017/01/10/leaked-dossier-claims-russia-has-blackmail-videos-on-trump/>

https://www.nytimes.com/2017/01/10/us/politics/donald-trump-russia-intelligence.html?emc=edit_na_20170110&nid=31655120&ref=cta&r=0

(Wir haben den Roberts-Artikel komplett übersetzt und mit Links und Anmerkungen in Klammern versehen. Informationen über den Autor sind nachzulesen unter https://de.wikipedia.org/wiki/Paul_Craig_Roberts . Wie unter <http://www.spiegel.de/politik/ausland/donald-trump-christopher-steele-soll-das-dossier-aufgesetzt-haben-a-1129691.html> zu erfahren ist, wurde inzwischen bekannt, dass der ehemalige britische Geheimagent Christopher Steele das Dossier verfasst hat. Zur ergänzenden Information empfehlen das unter <https://www.youtube.com/watch?v=YG1nrJn9MqM&t=136s> aufzurufende Video "HACK oder LEAK? Wahldebakel soll Putin's Schuld sein!" Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



Paul Craig Roberts
Institute for Political Economy

Don't Count On Trump Being Inaugurate

January 10, 2017

The Ruling Establishment Does Not Intend For Trump To Become President.

The latest "explosive" fake news is that "multiple US officials with direct knowledge" told CNN that they have "classified documents" that Russia has compromising documents on Trump that would allow them to blackmail the US President. The documents consist of memos compiled by a former British intelligence operative "whose past work US intelligence officials consider credible."

According to *antiwar.com* "the dossier claimed several figures in the Trump campaign were in league with the Russian government during the campaign, and that Russia had been conspiring with them to groom Trump as an ally for 'at least five years.' It also claims exchanges of information between Trump and the Kremlin for 'at least eight years,' . . . The dossier names former Trump adviser Carter Page, his personal lawyer Michael Cohen, as well as incoming National Security Adviser Michael Flynn as having personally and repeatedly met with Kremlin officials on anti-Clinton leaks."

Lt. Gen. Michael Flynn is the former Director of the Defense Intelligence Agency. If such a

high level US intelligence official is repeatedly meeting with Kremlin officials and the CIA has to learn about it from memos written by an unidentified former British intelligent agent, the CIA is totally incompetent.

The dossier claims that in Russian hands are videos of “wild sex parties” staged by Trump on his numerous trips to Moscow. And it gets wilder.

The New York Times also ran with the story but did state that there was at the present time no confirmation for the story.

Consider these three questions:

How would a former British intelligence operative get such extraordinary documents from Russian intelligence?

If he had such documents, why would he hand them over instead of selling them to Trump for a major fortune?

Why would such a crazy story be on CNN and in the New York Times unless the ruling establishment intends to use it to block Trump from the presidency?

What this elevation in wild charges tells me is that the CIA’s effort to sell Trump on the Russian hacking did not succeed, and the CIA has escalated its attack on the president-elect.

Here are the URLs to the CNN, NYTimes, and antiwar.com reports:

<https://amp.cnn.com/cnn/2017/01/10/politics/donald-trump-intelligence-report-russia/index.html>

<http://news.antiwar.com/2017/01/10/leaked-dossier-claims-russia-has-blackmail-videos-on-trump/>

https://www.nytimes.com/2017/01/10/us/politics/donald-trump-russia-intelligence.html?emc=edit_na_20170110&nid=31655120&ref=cta&_r=0

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern